



Anlage zur Magistratsvorlage Nr. 305/104

Service für Bibliotheken



Der Vorsitzende des Aufsichtsrats

Stadt Offenbach
-Kämmerei-
Berliner Str. 100

63065 Offenbach

August 2004

Veräußerungsmöglichkeit für Gesellschafter mit einem 1 %-igen Eigentümeranteil

Sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir uns an die Gesellschafter der ekz.bibliotheksservice GmbH wenden, die 1 % oder weniger Gesellschaftsanteile an der ekz besitzen. Sie sind mit einem Anteil von 5.120 EUR, das heißt 1 Stimmen Gesellschafter. Die gesamte Stammeinlage beträgt 2.181.120 EUR und Ihr Anteil beläuft sich somit auf 0,23 %.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass das grundlegende Interesse der ekz-Beteiligungsverwaltungen mit solch kleinen Anteilen, als gering zu bezeichnen ist. Vielmehr können wir feststellen, dass erhöhte bürokratische Anforderungen den Aufwand auf beiden Seiten stetig steigen lassen, ohne dass für die Beteiligten zusätzlicher Nutzen generiert wird.

Im Rahmen einer Optimierung der Geschäftsprozesse innerhalb der ekz.bibliotheksservice GmbH und wie vorstehend geschildert, der kleinen Gesellschafter, hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 2. August 2004 beschlossen, eine Bereinigung der Gesellschafterstruktur vorzuschlagen und den Wunsch der Veräußerung der Beteiligungen < 1 % abzufragen.

Wir würden Sie deshalb bitten, der Geschäftsführung der ekz.bibliotheksservice GmbH, Herrn Dr. Jörg Meyer, bis zum 10. November 2004 (auch unter Gremienvorbehalt) mitzuteilen, ob Sie an einer Veräußerung Interesse besitzt. Ihr durch Ratsbeschluss abgesicherter Veräußerungswunsch sollte bis zum 31. Januar 2005 schriftlich vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen



Staatssekretär Michael Sieber, MdL
Aufsichtsratsvorsitzender



Ltd. Bibliotheksdirektorin Barbara Lison
Stellvertretende Vorsitzende

Eine Kopie dieses Schreiben erhält Ihre Bibliotheksleitung und
die weiteren 26 Gesellschafter der ekz.bibliotheksservice GmbH.